



Buechemer Blettli

Nr. 221, Mai 2019, 37. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Inhalt

- S. 2 Editorial
- S. 3 Gemeinderat
- S. 7 Neues Bänkli
- S. 9 Reformierte Kirche
- S. 10 Elternverein
- S. 11 FC Neftenbach
- S. 12 Rotlaubuebch 2018
- S. 13 Portrait
- S. 14 Trachtengruppe
- S. 15 1.-Mai-Bummel
- S. 18 Turnverein
- S. 24 Männerriege / Pfadi
- S. 25 Musikverein / Volleyball
- S. 26 Bibliothek
- S. 28 Seifenkisten GP
- S. 31 Agenda
- S. 32 Impressum / Nützliches
Notfalldienste

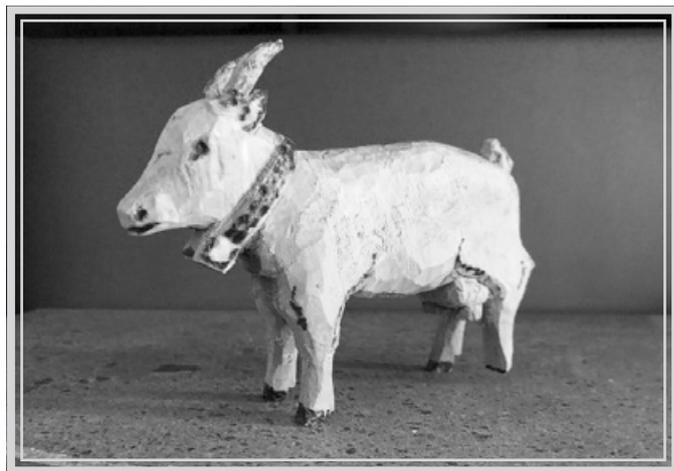


Foto: Ursi Mosch

«Alter Plunder»

Letztens hatten wir Besuch, ein netter Kollege meines Mannes. Als er in unserem Wohnzimmer Platz nahm, sah er sich um und sagte zu mir: «Gell, du liebst alten Plunder». Zuerst wusste ich gar nicht was er meinte, doch nicht etwa das alte Küchenbuffet, dass wir aufwendig restauriert haben und in dem unser altes, wunderschönes Geschirr aufbewahrt wird oder meinte er meine alten Langenthaler Milch- und Teekrüge welche ich in einem übergrossen Setzkasten an der Wand aufgereiht habe..!? Ich war so erstaunt und ich gebe zu, auch etwas «betüpfelt», dass er diese schönen Dinge als alten Plunder bezeichnete, dass ich ihn am liebsten gleich wieder hinausgeleitet hätte, vorbei an den alten Wanderstöcken!

Für die einen sind Antiquitäten einfach alter Plunder, welche nichts verloren haben zwischen den Hochglanzmöbeln aus dem Einrichtungshaus. Für mich sind diese Dinge Schätze, welche man mit Modern so wunderbar kombinieren kann. Natürlich besitzen wir auch neuwertige Dinge, weisse Dessertteller zum Beispiel. Aber stellen Sie sich vor, wenn man den Kuchen dazu auf einer alten mit Blumenmuster verzierten Tortenplatte anrichtet, auf welcher irgendein Grosi vor vielen Jahren den köstlichen Guggelhopf den Sonntagsgästen servierte, bekommt doch ein noch so topmodern gedeckter Tisch gleich ein ganz anderes Ambiente. Finden Sie nicht? Aber finden Sie nicht, dass ein Blumenstrauss in einem alten, getupften Milchkrug einfach besser aussieht als in einer modernen unifarbigen Blumenvase – finden Sie doch auch oder!?



Sie würden das gerne mal ausprobieren, haben aber grad keinen alten Milchkrug, dann empfehle ich Ihnen, dass Sie sich aufmachen und einem Brockenhaus oder einem Flohmarkt einen Besuch abstatten. Dort findet man immer wieder «Schnäppchen» oder vielleicht kennen Sie auch jemand der diese Dinge als alten Plunder irgendwo im Estrich «hortet».

Meine letzte «Errungenschaft» ist ein kleines Holzgeissli, ein selber geschnittenes, welches sicher viele Jahre ein Kind erfreute, nun einfach ausrangiert wurde und niemandem mehr Freude macht - ausser halt eben - mir. Sie merken, für mich haben all diese Dinge eine Geschichte, ob diese dann so stimmt oder nicht, sei der Fantasie überlassen.

Wenn Sie sich mal in vergangene Zeiten begeben möchten, besuchen Sie doch bei Gelegenheit unser Ortsmuseum, dort finden Sie alte Schätze bei welchen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen können und bei welchen einem auch klar wird, dass früher nicht alles ganz so bequem war wie heute. /um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate März und April 2019

Bauwesen

Ordentliches Verfahren:

- Brandenberger Traugott und Cornelia, Desibach 8, 8414 Buch am Irchel;
Fassadenerneuerung und Vergrösserung Anbau, Gebäude Vers.-Nr. 50, Grundstück Kat.-Nr. 99, Desibach 6, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Gutknecht Roland, Wiler 55, 8414 Buch am Irchel;
Ersatzneubau von bestehendem Wohnhaus mit Untergeschoss und Garagen, Gebäude Vers.-Nr. 277, Grundstück Kat.-Nr. 630, Zur Dankbarkeit 1, 8414 Buch am Irchel (Landwirtschaftszone)
- Stiftung Pfadfinderheim Wart, Pfungen / Neftenbach, 8422 Pfungen;
Umbauarbeiten am Gebäude, Sanierung Zugangsweg und Neubau Arena aus Quadersteinen, Gebäude Vers.-Nr. 123, Grundstück Kat.-Nr. 1187, Huebholzstrasse 11, 8414 Buch am Irchel (Landwirtschaftszone)

Anzeigeverfahren:

- Langhart Susanna und Daniel, Wiler 47, 8414 Buch am Irchel;
Projektänderung sowie Material- und Farbkonzept betr. Ausbau Dachgeschoss sowie div. Renovationsarbeiten, Gebäude Vers.-Nr. 533, Grundstück Kat.-Nr. 216, Wiler 47, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Bosshard Arthur und Monika, Kirchweg 14, 8414 Buch am Irchel;
Projektänderung betr. Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage, Grundstück Kat.-Nr. 903, Kählwiesstrasse 6, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Bolliger Andreas und Petra, Arinaweg 15, 8414 Buch am Irchel;

Projektänderung sowie Material- und Farbkonzept betr. Sitzplatzüberdachung sowie Fotovoltaik-Anlage, Gebäude Vers.-Nr. 682, Grundstück Kat.-Nr. 1665, Arinaweg 15, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

- Lerch & Partner GU AG, Zürcherstrasse 124, 8406 Winterthur;
Projektänderung Umgebung betr. Neubau 4 R-EFH und 2 D-EFH inkl. Ersatzneubau Liegenschaft Wiler 11 sowie Tiefgarage, Grundstück Kat.-Nr. 1718, neu Wiler 11a und 11b, Wiler 13 a und b sowie Wiler 15 a - d, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Fahrplanverfahren

Die Bevölkerung von Buch am Irchel sowie der Gemeinderat konnten die öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2020 – 2021 im Internet wahrnehmen. Bei den Buslinien Nr. 670 und 677 sind keine Änderungen vorgesehen.

Eingegangene Rückmeldungen der Bevölkerung

Linie 670 (Flaach – Winterthur – Flaach)

Bedienung / Einführung Bushaltestelle Oberbuch auf der Hauptstrasse ⇒ Mit der Neueinführung des Postautokurs via Bebikon konnte die Bushaltestelle Oberbuch am heutigen Standort nicht mehr bedient werden.

Linie 677 (Andelfingen – Hettlingen – Andelfingen)

Anschlusszeiten Postauto / Zug in Hettlingen verlängern ⇒ Die Zeiten sind zu knapp bemessen, bei geringfügigen Verspätungen sind die Anschlüsse nicht mehr gewährleistet.

Beurteilung der Begehren des Gemeinderats

Linie 670 (Flaach – Winterthur – Flaach)

Die Verlegung der Bushaltestelle Oberbuch vom aktuellen Standort (vis-à-vis Gemeindehaus Kirchstrasse 1) an die Hauptstrasse wurde im letzten Jahr geprüft. In Zusammenarbeit mit Vertretern von Gemeinde, Amt für Verkehr und Postauto AG hat das Ingenieurbüro Eichenberger AG ein Buskonzept für Buch am Irchel (dat. 15. Oktober 2018) erarbeitet. Unter Berücksichtigung der Anhaltesichtweiten müsste für den Standort der Bushaltestelle auf der Fahrbahn sehr viel Privatland erworben werden. Deshalb wurde diese Variante verworfen. Der Gemeinderat erachtet die längere Distanz zur Bushaltestelle Unterbuch mit einer Entfernung von knapp 400 Metern Luftlinie für die Bevölkerung aus dem Gebiet Oberbuch ebenfalls nicht als optimal. Im Sinne der Verhältnismässigkeit jedoch als zumutbar.

Linie 677 (Andelfingen – Hettlingen – Andelfingen)

Gegen eine Verlängerung der Anschlusszeiten hat der Gemeinderat keine Einwände. Es wird jedoch vermutet, dass aufgrund der Komplexität der gesamten Fahrplanabstimmung gar keine zusätzlichen Zeitreserven eingeplant werden können.

Fernwärmeheizung

Der Gemeinderat Buch am Irchel beabsichtigt, die Heizzentrale der Fernwärmeheizung im Jahr 2020 zu sanieren. Mit der Auflage der Installation einer Abgasentstaubung bis 2021 sowie dem Alter der Holzkeselanlage von 25 Jahren drängt sich eine Sanierung der Wärmeerzeugung für den Wärmeverbund Buch am Irchel auf. Das Ingenieurbüro E + H, Schaffhausen hat das Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Sämtliche bestehenden Wärmelieferungsverträge wurden im Vorfeld per 30. Juni 2020 gekündigt. Im selben Schritt unterzeichneten die meisten bisherigen Abonnenten eine Absichtserklärung für einen Wärmebezug ab 1. Juli 2020 bzw. den Abschluss eines neuen Vertrags mit einer 20jährigen Laufzeit. Die neuen Verträge werden erst nach der Zustimmung zum Sanierungsprojekt durch die Gemeindeversammlung rechtsgültig abgeschlossen. Die Gemeinde selbst beheizt die meisten Liegenschaften mittels der Fernwärme. Zu den ange-

schlossenen Liegenschaften gehören Kirchstrasse 1 (Gemeindehaus), Kirchstrasse 5 (Werkgebäude) und Aspenstrasse 5 (Irchelhalle).

Die prognostizierten Brutto-Baukosten betragen CHF 864'000.00 (inkl. MwSt.). Im Projekt ist vorgesehen, dass sich die bereits angeschlossenen Bezüger bzw. Grundstücke mit einem Investitionsbeitrag in der Höhe von CHF 151'000.00 am anstehenden Sanierungsprojekt beteiligen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass der Betrieb bzw. die Sanierung der Fernwärmeheizung nicht nur mit der Optik der Wirtschaftlichkeit betrachtet werden kann. Es sollen auch die ökologischen Aspekte einbezogen werden. Der Gemeinderat muss aufgrund der Bestimmungen der Luftreinhalteverordnung die Sanierungsarbeiten zeitnah umsetzen und wird deshalb der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 die Genehmigung des Bauprojekts zur Abstimmung unterbreiten.

Gemeindefahrzeug

Die Ersatzbeschaffung eines Gemeindefahrzeugs war seit längerer Zeit geplant. Im Budget 2019 sind CHF 20'000.00 für den Erwerb eines Gemeindefahrzeugs eingestellt. Ursprünglich plante der Gemeinderat die Anschaffung eines Occasionsfahrzeugs. Nach reiflicher Überlegung und Evaluation der Bedürfnisse des Forst-/Werkteams stellte sich jedoch heraus, dass mit einem relativ geringen Mehrpreis ein sehr geeignetes, neues Fahrzeug angeschafft werden kann. Die Zusage ging an die Garage Otto Meier AG, Flaach, für das Fahrzeug Mitsubishi L200 Value Club Cab 4x4 samt Anhängertraverse mit Haken und Kugel, Kunststoffwanne auf Ladebrücke sowie Haken für Transportnetz zum Preis von CHF 26'510.00 inkl. MwSt. Für die Fahrzeugbeschriftung (Logo Gemeindegewappen) ist zusätzlich ein Betrag von CHF 600.00 einzustellen. Insgesamt wurde ein Bruttokredit von CHF 27'200 bewilligt und der Budgetkredit von CHF 20'000.00 um CHF 7'200.00 erhöht.

Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung aus dem Jahr 2006 wurde in den letzten Monaten durch den Gemeinderat und das Gemeindepersonal totalrevidiert. Ziel der Revision ist, die Organisation gemäss der neuen Gemeindeordnung sowie den tatsächlich gelebten Verhältnissen anzupas-

sen. Erstmals werden den Mitarbeitenden Finanzkompetenzen übertragen und in einigen Themenbereichen sind die Ressortvorstände zusammen mit dem Gemeindepersonal abschliessend zeichnungsberechtigt. Neu ist gemäss dem übergeordneten Gemeindegesetz auch die abschliessende Aufgabenübertragung an Gemeindeangestellte gesetzeskonform. Gemäss der Gemeindeordnung vom 4. März 2018 hat der Gemeinderat die Kompetenz für den Erlass des Organisationserlasses (Geschäftsordnung). Die Unterlagen sind auf der Gemeindehomepage einsehbar.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt und es konnten insgesamt CHF 61'597.20 Grundsteuern veranlagt werden.

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwand von CHF 4'492'883.51 und einem Ertrag von CHF 4'466'118.88. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 26'764.63. Im Voranschlag 2018 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 324'120.00 prognostiziert, somit schliesst die Jahresrechnung 2018 um CHF 297'355.37 besser ab als ursprünglich erwartet. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 2'673'875.10. Die Jahresrechnung 2018 wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 zur Genehmigung unterbreitet.

Liegenschaften

- Bei einigen Arbeitsplätzen der Gemeindeverwaltung liegt trotz hochgezogenen Plissees ein Blendproblem bei Sonneneinstrahlung vor. Die Anbringung eines Sonnenschutzes ausserhalb des Gebäudes hat zusätzlich den Vorteil, dass sich das Raumklima in den heissen Sommermonaten weniger stark erhitzt. Für die Montage eines Sonnenschutzes im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung wurde deshalb ein Kredit von CHF 6'000.00 genehmigt.
- Bei der Liegenschaft Hauptstrasse 55 muss ein Zaun für eine Absturzsicherung erstellt werden. Der Gemeinderat genehmigt diesbezüglich einen

Kredit von CHF 2'500.00 und erteilt den Auftrag an das Zaunteam, Neftenbach.

Personelles

Susanne Aebersold kündigte Ihre Anstellung als Bibliothekarin per Ende Mai 2019. Als Nachfolgerin konnte Yvonne Steiner gewonnen werden. Ein herzlicher Dank geht an Susanne Aebersold. Sie hat mit viel Engagement in der Bibliothek mitgewirkt. Yvonne Steiner wünschen wir einen guten Start.

Sanierung Kählwiesstrasse

Der Gemeinderat Buch am Irchel beabsichtigt, den zweiten Teilabschnitt der Kählwiesstrasse (2. Etappe) im Jahr 2019 zu sanieren. Das Ingenieurbüro INGESA hat das Projekt ausgearbeitet. Die Sanierungsarbeiten umfassen den Ersatz der Wasserleitung sowie eines Hydranten, kleinere Anpassungen an der Mischabwasserkanalisation bzw. an dessen Kontrollschächten und die Erneuerung des gesamten Strassenoberbaus und der Randabschlüsse von der Hauptstrasse bis zum Kirchweg. Die mutmasslichen Gesamtkosten betragen CHF 512'000.00. An der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 wird das Geschäft den Stimmberechtigten unterbreitet.

Strassenunterhalt

Der Gemeinderat hat im Leitbild 2019 festgehalten, dass die Grundlagen für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Entwicklung der Infrastrukturanlagen geschaffen werden sollen. Für die kontinuierliche Erneuerung der Gemeindestrassen ist eine Zustandserfassung notwendig. Die Firma Stradatech GmbH, Thalheim an der Thur, anbietet die gewünschten Leistung für die Belagsstrassen zum Preis von gerundet CHF 11'000.00. Nach der Zustandserfassung (Analyse) ermittelt die Firma Stradatech GmbH den Sanierungsbedarf und gibt die Sanierungsempfehlungen in Zeitperioden bekannt.

Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2018 des Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal. Der Anteil unserer Gemeinde am Aufwandüberschuss beträgt CHF 18'005.65, der Anteil der Nettoinvestitionen CHF 3'122.20.

Der Gemeinderat

Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 12. Juni 2019 findet im Aspensaal in Buch am Irchel die Gemeindeversammlung statt.

Traktanden Politische Gemeinde:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Buch am Irchel.
2. Bauprojekt Sanierung 2. Etappe Kählwiesstrasse.
3. Bauprojekt Sanierung Heizzentrale der Fernwärmeheizung.
4. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes.

Zivilstandsnachrichten



Gratulationen:

- Herr Ulrich Steiger feiert am 12.05.2019 seinen 80. Geburtstag
- Herr Armin Ganz feiert am 13.05.2019 seinen 80. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Geburten:

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen:

- Stadelmann, Nino Leandro geb. 22.03.2019, Sohn von Stadelmann Alois und Andrea

Todesfälle:

- Weilenmann Ferdinand, geb. 16.01.1941 – gest. 27.04.2019
- Vanza Bruno, geb. 13.10.1932 – gest. 03.05.2019

Voranzeige

Quartierapéro: Dieses Jahr findet am Freitag, 5. Juli 2019 der Quartierapéro im Unterbuch statt. Die Einwohner/Innen vom Gemeindegebiet Unterbuch werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Flugblatt orientiert.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Über die nachstehenden Feiertage bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

- Auffahrt:** Mittwoch, 29. Mai 2019 ab 11.30 Uhr bis und mit Sonntag, 2. Juni 2019
- Pfingsten:** Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Bei Todesfällen während dieser Zeit können Sie unseren Bestattungsdienst Breitler unter der Nummer 079 363 89 05 erreichen.

Reinigung der privaten Abwasseranlagen

Der Verbandskanal zur Kläranlage Flaach wird im Herbst 2019 gereinigt. In diesem Zusammenhang bitten wir die Grundeigentümer, vorgängig die privaten Entwässerungsanlagen ebenfalls zu spülen. Gemäss Verordnung über die Abwasseranlagen der Gemeinde sind die privaten Entwässerungsanlagen (Schmutz-, Regen und Sickerabwasserleitungen Schlammsammler, Mineralölabscheider usw.) durch den Eigentümer regelmässig zu kontrollieren, zu reinigen und zu entleeren. Die Gemeinde Buch am Irchel empfiehlt daher die Reinigungsaktion aller privaten Entwässerungsanlagen in Zusammenarbeit mit der Firma MÖKAH AG. Im Prinzip sind alle Anlagen auf Kosten der Eigentümer zu reinigen und zu entleeren.

Hydrodynamische Hochdruckreinigung und visuelle Kontrolle mit Spülkamera von Hauskanalisation, Hausanschluss, Sickerleitung, Waschküchen- und Bodenabläufe für

- | | | |
|--|----------|------------|
| • ein EFH pro Haus | pauschal | CHF 350.00 |
| • ein DEFH pro Haus | pauschal | CHF 300.00 |
| • REFH pro Haus | pauschal | CHF 280.00 |
| • Mehrfamilienhäuser, bis 8 Wohneinheiten | pauschal | CHF 550.00 |
| • grössere MFH, Industrie-, Gewerbebauten, Tiefgaragen | | im Aufwand |

Allfällig Zusatzarbeiten (z.B. harte Ablagerungen entfernen) werden im Aufwand, nur nach Absprache mit den Kunden ausgeführt. Alle Angaben zuzüglich MWST. Die Fakturierung erfolgt direkt durch die Firma MÖKAH AG.

Saugarbeiten:

Ölabscheider oder Schlammsammler

- bis 500 l pauschal pro Stück CHF 120.00

Vorbereitungsarbeiten

Für einen rationellen und damit auch für Sie günstigen Arbeitsablauf ist es von grossem Nutzen, wenn Sie Ihre Liegenschaft auf die bevorstehenden Arbeiten vorbereiten: Bitte legen Sie dazu überdeckte Schächte frei, schneiden Sie darüber wachsende Sträucher zurück und entfernen Sie Hindernisse, wie z.B. grosse Pflanzentöpfe. Für die Spülarbeiten sollten Sie unbedingt die Kanalisationspläne bereithalten. Da für das Spülen der Kanalisation und das abschliessende Absaugen der Schächte verschiedene

Fahrzeuge eingesetzt werden, müssen die Arbeiten zwingend in dieser Reihenfolge ausgeführt werden. Bei einem Anschluss von mehreren Liegenschaften an eine gemeinsame Leitung ist eine Absprache der einzelnen Eigentümer von Vorteil. Es ist daher sinnvoll, wenn Sie einen Ansprechpartner für uns bestimmen und dieser auf dem Anmeldeformular aufgeführt wird.

Anmeldung (Formular auf Seite 8)

Sie können sich mit dem nachstehenden Anmeldeformular oder mit dem Formular auf der Gemeindehomepage zur Reinigungsaktion anmelden. Zudem können die Formulare auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Ausgefüllte Formulare geben Sie bitte bis am 14. Juni 2019 auf der Gemeindeverwaltung Buch am Irchel ab. Die Anmeldeformulare werden gesammelt und durch die Verwaltung an die MÖKAH AG weitergeleitet, welche die Aufträge koordiniert.

Neues Bänkli in Buch am Irchel

Am Samstag 04. Mai, bei leider nicht ganz so schönem Wetter wurde an der Grueblistrasse ein neues Bänkli aufgestellt. Dieses wurde der Gemeinde Buch am Irchel als Geschenk zum 150jährigen Jubiläum des Flaachtalverein Zürich und am Irchel vom Präsidenten Erich Gisler überbracht. Mit einem kleinen Aperó wurde das hübsche Bänkli von einigen Mitgliedern des Flaachtalvereins und einigen Gemeinderäten feierlich eingeweiht. Von dem Bänkli hat man eine wunderschöne Aussicht auf Buch und das ganze Flaachtal.

/ um



Gemeinde Buch am Irchel Private Abwasseranlagen / Reinigungsaktion 2019

Anmeldeformular (bitte für jede Liegenschaft ein separates Formular ausfüllen!)

Liegenschaft (Strasse, Hausnr.) _____

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Gewerbehaus Garage _____

Ev.: Liegenschaft ist zusammengebaut mit folgenden Hausnummern: _____

Eigentümer oder Verwaltung: _____

Telefon: _____

Nein, ich melde diese Liegenschaft nicht für die Aktion an, da sie erst vor kurzem gereinigt wurde:

Wann: _____ Durch wen: _____

Ja, der Eigentümer / die Verwaltung erteilt der Firma MÖKAH AG, Henggart den Auftrag, an obiger Liegenschaft folgende Arbeiten auszuführen:

Reinigen der Hauskanalisation, Hausanschluss, Sickerleitung, Boden-, Waschküchenabläufe mit Spülkamera EFH pau 350.- DEFH pau 300.- REFH pau 280.- MFH pau 550.- Anderes.

Absaugen der Schlammsammler, Oelabscheider pauschal pro Stück 120.-

Reinigung der Küchen- und Badabläufe 100.- bis 200.- pro EFH/Wohnung

Rechnung an:

Eigentümer oder Verwaltung:

Oder andere Adresse: _____

Wer soll vor Arbeitsbeginn avisiert werden?

Eigentümer oder Verwaltung:

Oder andere Adresse: _____

Telefon: _____

- Die Spülarbeiten werden vorgängig telefonisch avisiert. Bitte wenn möglich Kanalisationspläne bereithalten.
- Die Saugarbeiten werden nur avisiert, wenn sich Schächte im Gebäudeinnern befinden.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASTAG Fachgruppe Entwässerungstechnologie.
- Für Fragen steht Ihnen die Firma MÖKAH AG (052 305 11 11) jederzeit zur Verfügung.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte dieses Formular bis spätestens **14.06.2019** auf der Gemeindeverwaltung abgeben.

Liebe Buchemerinnen und Buchemer,

im Frühling 2014 fragte mich mein Kollege Pfr. Hans Peter Werren an, ob ich nicht Lust hätte, in Buch nach der Pensionierung von Pfr. Andreas Bliggenstorfer die Pfarrstellvertretung zu übernehmen. Ich arbeitete damals noch bei der Zürcher Kantonalkirche im Bereich der Ausbildung von freiwilligen Mitarbeitenden der Kirche. Der Wunsch, wieder ins Pfarramt zu wechseln, war bei mir schon länger da. So wechselte ich nach Buch, und ich bereute diesen Entscheid nie. In Buch fühlte ich mich immer sehr wohl und möchte mich für Ihr Engagement für die Kirche, für alle Begegnungen und Gespräche ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Nach der Fusion mit Berg und Flaach-Vol-

ken und der Wahl ins Pfarramt erlebte ich die ersten Jahre einer fusionierten Kirchgemeinde mit. Die in diesem Rahmen gemachten Erfahrungen sind für mich wertvoll. Die aktuell laufenden Umstrukturierungen der reformierten Kirche des Kantons Zürich bringen Pfarrstellenreduktionen mit sich, auch in unserer Kirchgemeinde Flaachtal. Allein aus diesem Grund habe ich meinen Rücktritt aus dem Pfarramt Flaachtal per 30. Juni eingereicht und werde ins Pfarramt der Kirchgemeinde Benken wechseln, wiederum als Stellvertreterin. Ich wünsche der Kirchgemeinde Flaachtal und Ihnen alles Gute,

herzliche Grüsse, Pfrn. Stephanie Gysel

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal

Donnerstag, 13. Juni 2019

Beginn: 20 Uhr im Aspensaal in Buch am Irchel

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr – Konfirmationsgottesdienst

Konfirmiert werden Sandro Beutler, Dante Calabresi, Joshua Dahinden, Rico Ehram, Elena Frei, Shaline Künzler, Emily Künzler, Simon Kutej, Loris Vogel, Selina Wacker, Marco Wehri, Wellinger

Ich wünsche den Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute für ihre Zukunft, Stephanie Gysel

Donnerstag, 30. Mai, 11.00 Uhr – Auffahrt

Gottesdienst zum Jubiläum 100 Jahre TV Buch in der Irchelhalle mit der MVBB Berg. Die Kirchgemeinde Flaachtal gratuliert dem TV Buch ganz herzlich zum Jubiläum!

Am Donnerstag, 23. Mai verlege ich das «Offene Pfarrhaus» nach Truttikon, wo ich seit 2007 wohne.

Beginn 14.30 Uhr im «Alten Rössli», Hauptstrasse 47, 8467 Truttikon, mit Feinem aus dem Wylandbeck und einer Führung durch das historische Gasthaus Rössli. Das Rössli ist seit 1535 verbürgt und gehörte dem Kloster Rheinau.

Wer einen Fahrdienst braucht melde sich bis zum 20. Mai bei mir, 079 626 90 81, oder stephanie.gysel@zh.ref.ch.

Sie sind herzlich eingeladen, auch wenn Sie bis jetzt nicht am Offenen Pfarrhaus teilgenommen haben.

Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Stephanie Gysel

Pfingstsonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche Buch



Rückblick Flohmi

Am Samstag, 23. März 2019 war es endlich so weit. Der Elternverein durfte dank vieler fleissiger Helfer und einer fröhlichen Verkäuferschar die Türen der neuen Mehrzweckhalle öffnen und endlich wieder einmal den lange ersehnten Flohmi durchführen. Die Halle verwandelte sich rasch in eine bunte Markthalle. Spielsachen, Kleider, aber auch Raritäten wurden von Gross und Klein angeboten. Vor der Halle hatten sich zahlreiche Kinder für den Deckenflohmi installiert. Und schon bald konnten die ersten Geschäfte gemacht werden. Es war ein Anlass für die ganze Familie!

Wer hungrig war und sich eine Pause gönnen wollte, konnte sich vor Ort vom Elternverein-Vorstand kulinarisch verwöhnen lassen. Die Hotdogs zu familienfreundlichen Preisen waren ein Renner. Ebenso fand das Kuchen- und Tortenbuffet grossen Anklang. Vielen Dank allen Bäcker/innen!

Tolles Wetter, ein bunter und fröhlicher Markt, gut gelaunte Verkäufer und Besucher – es war ein rundum gelungener Flohmi. Schade war einzig, dass

nicht so viele Besucher wie erhofft, an den Flohmi kamen. Die Umfrage bei den Verkäufern ergab, dass sie gerne wieder an den Flohmi kommen werden. So freuen wir uns bereits darauf, den Flohmi nächstes Jahr wieder zu veranstalten.

Allen, die dabei waren ein grosses Dankeschön – es war einfach lässig!

Für den Elternverein, Anja Lanter





Aktive in spannende Rückrunde gestartet

Eine der spannendsten Rückrunden der Vereinsgeschichte ist in vollem Gange. Während die 1. Mannschaft als Wintermeister um den Aufstieg in die 2. Liga kämpft, liegt die Konzentration bei der 2. Mannschaft voll auf das Erreichen des Ligaerhalts.

Der Start in die Rückrunde ist dem EINS nicht wunschgemäss geglückt. Nach vier Spielen mit nur zwei gewonnenen Punkten musste man den neuen Leader aus Effretikon etwas davonziehen lassen. Im Direktduell Mitte April setzte es zuhause eine empfindliche und, dem Spielverlauf in dieser Höhe nicht entsprechende, 0-4 Niederlage ab. Bei noch verbleibenden sieben Spielen und sechs Punkten Rückstand will man auf dem Pöschenriet den Aufstieg allerdings noch nicht abschreiben.

Das ZWEI konnte sich mit einem Remis und einem Sieg gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf knapp über den Strich setzen. Gegen ein bescheidenes Rümlang setzte es allerdings eine 0-5 Klatsche ab und offenbarte die Problemzonen in dieser Saison schonungslos. Trotzdem hat die Truppe den Kampf angenommen und der Verein ist zuversichtlich auch nächste Saison eine 2. Mannschaft in der 4. Liga zu haben.

Den aktuellen Stand in der 3. und 4. Liga könnt ihr unter www.fcneftenbach.ch mitverfolgen.

FCN Heimspiele im Mai

1. Mannschaft

| | | |
|------------|-----------|------------------|
| So 05. Mai | 11.30 Uhr | FC Elgg 1 |
| So 19. Mai | 11.30 Uhr | FC Unterstrass 2 |

2. Mannschaft

| | | |
|------------|-----------|-----------------|
| So 05. Mai | 11.00 Uhr | FC Glattbrugg 2 |
| So 19. Mai | 11.00 Uhr | FC Bülach 2 |

Frauen

| | | |
|------------|-----------|----------------------|
| So 12. Mai | 13.00 Uhr | FC Niederweningen 1 |
| So 26. Mai | 13.00 Uhr | Team Furtal Zürich 1 |

Weitere Spieltermine und die gesamten Spielpläne aller Mannschaften unter www.fcneftenbach.ch
Folgt uns auf Facebook (FC Neftenbach) und Instagram (fcneftenbach)

5 Fragen an: Yannick Widmer

(Verteidiger 1. Mannschaft)



Sommer oder Winter? Sommer
Cristiano Ronaldo oder Messi?
Cristiano Ronaldo
Vorbild? Anthony Kiedis
Lieblingsteam? Bayern München
Grösster Erfolg mit dem FCN?
Meister D-Junioren 2009

Abschluss des Buchemer Freilichtspiels Rotlaubuech 2018

Am Dienstagabend, 2. April 2019 lud der Vorstand des Vereins Buchemer Freilichtspiel 2018 zur Schlussgeneralversammlung ein, um die Rechnung zu präsentieren, über die Verwendung der Gelder zu bestimmen und den Verein aufzulösen. Die Einladung erging an alle 250 Mitwirkenden.

Im Aspensaal der neuen Mehrzweckhalle in Buch erschienen dann um die fünfzig Mitglieder. Ihnen präsentierte Judith Gutknecht, die Kassierin, den sehr erfreulichen Gewinn von CHF 163'000. Zusammen mit dem Depotgeld von CHF 100'000 aus dem Vorschlag der «Schwarzen Spinne» von 2010 konnte die Versammlung also über CHF 263'000 bestimmen. Möglich wurde dieses Ergebnis nur mit dem grossen unentgeltlichen Einsatz aller Mitwirkenden.

In der Analyse dieses grossen Erfolges wurde aber hervorgehoben, dass einige glückliche Umstände im Spiel waren. Als erstes wurde der Jahrhundert-Sommer erwähnt. Alle 15 Vorstellungen konnten ohne Wettereinschränkung gespielt werden. Die herrlich milden Sommerabende unterstützten den Umsatz in Lounge und Festzelt ideal. Ebenso fand das Stück «D'Rotlaubuech» grossen Anklang. Fast 10'000 Menschen haben das Spiel gesehen, so dass die Auslastung der Tribüne im Schnitt 85% betrug. Man war sich einig: Wir haben gut gearbeitet, aber wir hatten auch Glück. Im Hinblick auf ein allfälliges neues Freilichtspiel zeigt sich vor allem die Werbung als grosse Herausforderung: Wie geht man mit der veränderten Medienlandschaft um? Wie handhabt man das Internet? Dazu kommt ein viel spontaneres, kurzfristigeres Verhalten der Zuschauer. Während bei den vergangenen Freilichtspielen die Reservationen an der Premiere um die 80% lagen, waren es letztes Jahr knapp 50%. Der Vorstand erinnert sich an schlaflose Nächte in jener Phase.

Dann wächst der Aufwand im Bewilligungsverfahren und im Verordnungs-Dschungel, die Kosten für Licht

und Ton steigen stetig und die Suche nach geeigneten Pferden und Reitern wird immer schwieriger.

Diese Umstände haben die Versammlung dazu bewogen, einem allfälligen zukünftigen OK für ein neues Freilichtspiel ein solides finanzielles Fundament zu geben. Das Depot bei der politischen Gemeinde wird auf CHF 200'000 verdoppelt. Das Geld soll für zehn Jahre dort liegen und kann über eine Gemeindeversammlung wieder herausgelöst werden. Anschliessend würde es an die Gemeinde übergehen zur Verwendung kultureller Zwecke.

Gleichzeitig kam der Wunsch auf, auch für kleinere Theaterprojekte eine Unterstützung einzurichten, sozusagen um die Theaterflamme in Buch am Leben zu erhalten. Demzufolge wurden noch zusätzlich CHF 20'000 in die Kompetenz des Gemeinderates gelegt zur Unterstützung kleinerer Theaterprojekte, ebenfalls auf 10 Jahre ausgelegt.

In der Folge verblieben noch CHF 43'000 zum Verteilen. Aus mehreren Anträgen überstanden schliesslich folgende die Abstimmungen.

- Erneuerung der Infotafel bei der Rotlaubueche im Stammberg (CHF 2000)
- Sponsoring 100 Jahre TV Buch (CHF 2000)
- Unterstützung der Buchemer Vereine (CHF 10000)
- Kauf eines neues Klaviers für den Aspensaal (CHF 16'000)
- Unterstützung des Hilfsprojekts G.R.A.F.A für den Kongo unter Leitung von Urs Weilenmann, Bebikon (CHF 6500)
- Unterstützung der Schweizer Berghilfe (CHF 6500)

Mit der anschliessenden Auflösung des Vereins fand das Grossprojekt Buchemer Freilichtspiel 2018 seinen Abschluss. Die Versammlung ging zum Aperó über in der Gewissheit, die Weichen für ein zukünftiges Freilichtspiel richtig gestellt zu haben.

Buch am Irchel, 3. April 2019

Präsident Dominik Krebs und Regisseur Thomas Ganz

Wir stellen vor...

Der jüngste Buechmer Einwohner Nino Leandro Stadelmann... Herzlich willkommen in unserem schönen Dorf! Geboren ist Nino am 22. März 2019 im Kantonsspital Schaffhausen. Er war 3920 Gramm schwer und 54 cm lang. Die Eltern Andrea und Alois Stadelmann wohnen seit dem Sommer 2014 im Oberbuch, es ist das erste Kind für die beiden. Andrea's Schwangerschaft verlief wie im Bilderbuch, sie hatte ausser den normalen Einschränkungen keine grösseren Beschwerden. Und falls alle richtig gerechnet haben, hat sie 13 Tage übertragen. Nino hatte einen etwas schweren Start ins Leben. Zuerst fand er den Weg heraus nicht und wurde dann mit der Saugglocke geholt. Darauf hatte er Atemnöte und wurde kaum auf der Welt, schon ins nächste Spital gefahren. Die Fachleute rieten den Eltern den Kleinen ins Kantonsspital Winterthur zu bringen, da es dort eine Neonatologie gibt. Dort könne seine Lunge besser kontrolliert werden. Die Mama Andrea verbrachte dort zwei Nächte mit ihm. Froh waren alle, als das Atmen stabil war und sie nach Hause konnten. Papa Alois nahm sich für die Eingewöhnung zwei Wochen Urlaub. Die ersten Wochen zu Hause sind Sie so intensiv mit dem Baby – Stillen, Baden, Wickeln, Ausfahren, Schmusen, da ist man als Mutter froh um die Mithilfe vom Mann.

Nach dem etwas turbulenten Start kehrte daheim rasch Ruhe ein. Die Haushebamme kommt aus Buch am Irchel, Susanne Ganz versicherte, dass alles in Ordnung ist und der kleine Nino schon sehr aufmerksam ist. Bestimmt haben ihn die Strapazen schon jetzt stark gemacht. Mittlerweilen kehrte für alle das Alltagsleben ein, besonders eine grosse Umstellung für Andrea, da sie vorher berufstätig war. Doch sie meistert dies tadellos, schnell organisiert sie sich und die kurzen Nächte ist sie sich noch gewohnt, da



sie einst im Gastgewerbe arbeitete. Am meisten fehlt ihr die Bewegung, da sie vorher täglich Sport machte, der tägliche Spaziergang ist meist eine Stunde und für sie Pflichtprogramm. Doch diese Mutter-Kind-Bindung gibt einem soviel zurück, dankbar

sieht sie schon früh ein winziges Lächeln an ihm.

Die beiden stolzen Eltern sind ein gutes Team, sie sind seit 2003 ein Paar und seit 2012 verheiratet und haben schon Einiges zusammen erlebt. Alois ist in Winterthur-Wülflingen aufgewachsen. Andrea verbrachte ihre Kindheit auf dem Land nahe Berlin. Das Dorf hatte nicht mal ein Viertel so viele Einwohner wie Buch am Irchel. Sie fühlt sich sehr wohl und sehr schweizerisch hier. Sie ist absolut integriert, man hört kaum mehr ein Akzent wenn sie spricht und es ist für sie selbstverständlich, dass wenn man hier wohnt auch hier einkauft. Die familiäre Unterstützung fehlt den beiden jetzt schon, Andrea's Familie kommt dafür jetzt für mehrere Tage aus Deutschland zu Besuch. Die Schwester von Alois wohnt in der Nähe und unterstützt sie gerne, sein Vater ist schon lange Witwer und wohnt auch in der näheren Umgebung. Die frischen Eltern nehmen es vorzu, zur Entlastung haben sie ab November vorerst einen Tag pro Woche einen Krippenplatz reserviert. Doch Andrea kann auch von zu Hause aus arbeiten, sie ist in Zürich angestellt und rekrutiert Manager auf Zeit im Industriebereich. Papa Alois wäre auch bereit sein Arbeitspensum in der IT-Branche zu reduzieren, um sich um den Winzling zu kümmern.

Der aufgeweckte süsse Junge bereitet viel Freude, täglich gewöhnen sich alle mehr daran und der Osteopathe hilft dem Kleinen die Startschwierigkeiten zu verarbeiten. Die Familie kann sich gut vorstellen in Buch am Irchel zu bleiben. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und viel Freude zu Dritt. /bb

6.Juni: Tag der Tracht!

Aus diesem Anlass möchten wir von der Trachtengruppe Buch am Irchel am Donnerstag, 6. Juni 2019, beim Volg Kaffee und Zopf anbieten.

Es wäre schön, wenn einige, nach dem Einkauf oder einfach so, ein bisschen Zeit hätten zwischen 9.00 – 11.30 Uhr mit uns zusammensitzen.

Es grüsst die Trachtengruppe Buch am Irchel



«Buurezmorge»

Sonntag, 30. Juni 2019

Auf dem Bauernhof Sandwies
Hofgemeinschaft Weilenmann

Zmorgen von 09.00 – 12.00 Uhr

Ein reichhaltiges Zmorgenbuffet
wartet auf Gross und Klein

Alle sind herzlichst willkommen.

Hofgemeinschaft Weilenmann



Schweizerische Volkspartei
Sektion Buch am Irchel

Zu vermieten

Frisch renovierte, ruhige und sonnige

5-Zimmer- Wohnung

mit grossem Balkon und toller
Fernsicht ab 1. Juni 2019 oder
nach Vereinbarung an der
Kirchstrasse 8, 8414 Buch am Irchel.

Monatsmiete Fr. 1'850.–
inkl. Nebenkosten.

Auf Wunsch kann eine Doppelgarage
für Fr. 200.– dazu gemietet werden.

Brigitte Felix, Tel. 052 318 19 17

1.-Mai-Rundgang

Am 1. Mai um 11.00 trafen sich ca. 60 interessierte Buchemerinnen- und Buchemer beim Irchelturm um mehr zu erfahren über «Holzenergie einst und heute». Hans Beereuter erklärte uns anhand einer Grafik die Entwicklung der Heizungen und der Waldbewirtschaftung. An den diversen Posten, welche das Team des Forstes teils aufwendig und interessant gestaltet hatten, erfuhren wir viel über die Anfänge des Feuers und die Herstellung von Holzschnitzeln damals und heute. An einem Posten nahm Peter Ganz seinen Häcksler Jahrgang 1962 in Betrieb und führte vor, wie in früheren Zeiten Holzschnitzel hergestellt wurden. Zwar rumpelte und vibrierte die antike Maschine - aber das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Auch der jüngste Mitarbeiter des Forstes, Alex Brander, Forstwart in Ausbildung, gestaltete einen Posten. Er erzählte uns von der Pflege des Waldes und den einzelnen Z-Bäumen (Zukunftsbäum – was für ein schöner Name für Bäume) dass diese besonders gehegt und gepflegt werden. Auch eine vorbeirennende Wildsau schien sich für dieses Thema zu interessieren und es sah fast so aus, als sei auch diese Teil des Rundgangs. Hans Beereuter wies uns dann noch auf einen Teil des Waldstückes hin, welches nicht bearbeitet wird und einfach so bleibt wie es ist. Mit Sturm- und Schneeschäden kann man erkennen, wie der Irchelwald vor vielen Jahren mal ausgesehen hat.

Wald Zürich feiert dieses Jahr sein 100jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass und für die stets gute Zusammenarbeit zwischen den Forstbetrieben, wurde der Gemeinde Buch am Irchel eine Eichen-Jungpflanze geschenkt, welche zwei der jüngsten Teilnehmer unter der Anleitung von Hans Beereuter einpflanzen durften.

Sehr eindrücklich war auch die Darbietung eines heutigen Grosshackers. Ohne Rütteln und Lärm wurden dickste Holzstämme innert Sekunden zu perfekten Holzschnitzeln verarbeitet. Jedes Mal bin

ich total fasziniert von diesen Riesenmaschinen - aber leider fehlt mir das technische Verständnis um mir den Zerkleinerungsprozess vorzustellen. Darum durften wir das Innenleben begutachten und mit den dazu gehörenden Erklärungen bin ich jetzt bestens informiert, was im Innern dieses Riesen-Häcksler passiert.

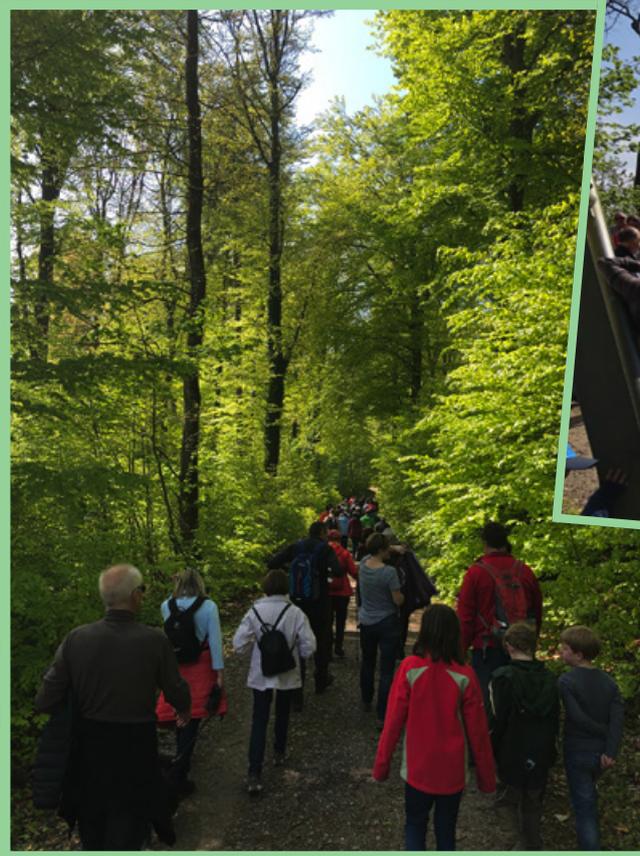
Hans Ueli Jung hat sich an einem der letzten Posten dem Wasser angenommen. Er erklärte uns, wie sich die Menge des Wasserverbrauchs in Buch über die Jahre verändert hat. Auch mache ihm ein wenig Sorge, dass die Wasservorräte im Irchel weder stark sinken, noch zunehmen. Auch sollte man sich doch wieder mal bewusst machen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass das Wasser stets sauber und einwandfrei aus dem Wasserhahn kommt. Auch bei uns kann es zu Störungen kommen und er bittet für solche Unannehmlichkeiten um Verständnis. Ebenfalls ein Anliegen sei ihm, sich bei Störungen direkt mit ihm in Verbindung zu setzen.

Bevor wir uns dann der verdienten Wurst widmen konnten, informierte der Gemeinderat Gerry Weilenmann noch über die geplante Erneuerung der Schnitzelheizung im Werkgebäude. Er wies darauf hin, dass die jetzige Schnitzelheizung den Umweltstandards nicht mehr genüge und diese auch Kapazitätsmässig an ihre Grenzen stosse. In der Gemeindeversammlung vom Juni wird über den Kredit von Fr. 864 000 abgestimmt.

Es war ein gelungener 1.Mai-Rundgang. Wir konnten viele Informationen mitnehmen über unseren Wald, der jetzt im Frühling einfach wunderschön ist. Ich danke, sicher im Namen aller Teilnehmer, Hans Beereuter und seinem Team für den tollen Event. /um

Impressionen sind auf der nächsten Doppelseite ►►►





1.-Mai-Bummel





Auffahrt 30. Mai

Maitanz

5 – 10 Uhr

Frühlingsfest

13 – 19 Uhr

**FREIER
EINTRITT**

● Sa 25. Mai 2019, 19:30 Uhr
100-Lacher-Abig ;-) mit
Grill und Barbetrieb

● So 26. Mai, 11:30 Uhr
Jubiläumfestakt

Ab 14:30 Uhr
Plauschwettkampf

RESERVATION
BIS AM 19. MAI

FÜR JUNG
UND ALT

Weltrekordversuch
29. – 30. Mai, 19 – 19 Uhr
Die längste Barrenübung
24h-Barrenshow

Mitturnende Gastvereine:

Männer- und Frauenriege Buch,
Getu Flaachtal, Getu Neftenbach,
DTV Neftenbach, TV/ DR Flaach,
TV Andelfingen, TV Wiesendangen,
TV/ DR Ossingen

● Mi 29. Mai, 19 Uhr

Beginn Weltrekordversuch mit Festwirtschaft und 24h-Bar

Do 30. Mai, 5 – 10 Uhr

Maitanz mit Wirbelwind

8:30 – 11 Uhr

Brunch der Frauenriege

11 – 12 Uhr

Fest- und Auffahrtsgottesdienst
mit Musikverein Brass Band Berg am Irchel

13 – 19 Uhr

Frühlingsfest mit Vollgaskompanie

Do 30. Mai, 19 Uhr

Ende Weltrekordversuch und Start **Weltrekordparty**

MIT NACHTBUS
NACH WINTERTHUR

Irchelhalle Buch am Irchel

100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel

25. – 30. Mai 2019 100jahre.tvbuch.ch

Hauptsponsor





Weltrekordversuch

Mi 29. - Do 30. Mai 2019, 19 - 19 Uhr

| Zeit | Verein | Zeit | Verein |
|-------------|----------------------------------|-------------|-----------------------------------|
| 19 - 20 | TV Buch am Irchel, Damen 1 und 2 | 07 - 08 | Frauen-/ Männerriege Buch |
| 20 - 21 | Getu Neftenbach | 08 - 09 | TV/ DR Wiesendangen |
| 21 - 22 | TV Andelfingen | 09 - 10 | TV Buch am Irchel, Damen 1 |
| 22 - 23 | DTV Neftenbach | 10 - 11 | TV Buch am Irchel, Herren 2 |
| 23 - 24 | TV Buch am Irchel, Damen 2 | 11 - 12 | TV Buch am Irchel, Damen 2 |
| 00 - 01 | TV Buch am Irchel, Herren 1 | 12 - 13 | Getu Flaachtal |
| 01 - 02 | TV Buch am Irchel, Herren 2 | 13 - 14 | Getu Flaachtal |
| 02 - 03 | TV Buch am Irchel, Damen 1 | 14 - 15 | TV/ DR Ossingen |
| 03 - 04 | TV Buch am Irchel, Herren 2 | 15 - 16 | Jugi und Mädchenriege Buch |
| 04 - 05 | TV Buch am Irchel, Damen 2 | 16 - 17 | TV Buch am Irchel, Herren 1 |
| 05 - 06 | TV Buch am Irchel, Herren 1 | 17 - 18 | TV Buch am Irchel, Damen 1 |
| 06 - 07 | TV/ DR Flaach | 18 - 19 | TV Buch am Irchel, Herren 1 und 2 |

100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel

25. – 30. Mai 2019 100jahre.tvbuch.ch

Hauptsponsor





Plauschwettkampf

Sonntag 26. Mai 2019, ab 14:30 Uhr

Viele abwechslungsreiche Disziplinen für welche Geschick, Können, Wissen, Ausdauer und manchmal auch ein Quentchen Glück benötigt werden.

- Teilnahme einzeln oder in Gruppen (max. 4 Teilnehmer/ Gruppe)
- Wettkampfbeginn zwischen 14:30 und 16:30 Uhr
- Die Rangverkündigung wird voraussichtlich um 18:30 Uhr sein.
- Teilnahme gratis
- Anmeldung online oder vor Ort möglich.

**FÜR JUNG
UND ALT**

Der Anlass findet in der Umgebung der Mehrzweckhalle Buch am Irchel im Freien statt und wird bei jeder Witterung durchgeführt.

100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel

25. – 30. Mai 2019 100jahre.tvbuch.ch

Hauptsponsor





Jubiläumssong TV Buch am Irchel

Coverversion von „Graubünda“ - DJ Mico feat. Sandy & Mc Tiramisu
Text: Dominik Blunk
Gesungen von: Sandy & Dominik Blunk

Du bisch de geiltscht Verein vo de Wält
Bisch mini Heimat und alles was zählt
Im Zürcher Wyland bini nie elei
Buch am Irchel da bin ich dihei

Buch am Irchel da bin ich dihei
Da bin ich dihei

Du bisch de geiltscht Verein vo de Wält
Bisch mini Heimat und alles was zählt
Im Zürcher Wyland bini nie elei
Buch am Irchel da bin ich dihei

RAP 1:

**Die neu Halle, die macht Spass
Da wird turnet, richtig krass
Barre, Bode, Ring und Reck
Oisi Reige die sind keck
Chugle, Hochsprung und au Wiit-
Halted ois Turner fit
Fritigabig Turnertime
Nachher go esse, na so fein**

**Bratwürst, Pommes, Chicken Wings
Ab id Sunne, ja das bringts
Denn im Usgang da gahts los
Ja in Winti ischs famos
Tanze, shake, fiire, fästä
turne chömmmer eh am bestä
Sind all guet druf, es isch so gail
Denn das isch oise Turner-Style!**

Du bisch de geiltscht Verein vo de Wält
Bisch mini Heimat und alles was zählt
Im Zürcher Wyland bini nie elei
Buch am Irchel da bin ich dihei

RAP 2:

**De TV, de isch i mim Herze
Bin i wiit weg hani Schmerze
Da händ mir e super Zyt -
Fründschaft wo fürs Lebe blibt
Alt und jung, chli und gross
Turne isch eifach grandios
Im TV da bisch nie elei
denn in Buech da bin ich dihei**

Du bisch de geiltscht Verein vo de Wält
Bisch mini Heimat und alles was zählt
Im Zürcher Wyland bini nie elei
Buch am Irchel da bin ich dihei

100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel

25. – 30. Mai 2019 100jahre.tvbuch.ch

Hauptsponsor



100 Jahre Turnverein Buch am Irchel

Seit einigen Jahren geniessen wir einen sehr guten Vereinszusammenhalt und stetigen Zuwachs. Doch dies war nicht immer so. In seinen jungen Jahren hatte der Turnverein Buch am Irchel mit einigen Schwierigkeiten und Rückschlägen zu kämpfen. Er hatte sich jedoch immer wieder daraus erholt und ist stärker geworden.

Hier ein paar Worte wie es dazu kam - Von der Gründung und von einigen Hochs und Tiefs des Vereins. Mit dem Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die Arbeitszeiten verkürzt. Dies ermöglichte den Leuten damals mehr Zeit für sich und die Familie. Doch was taten Männer, die zu jung fürs Heiraten, zu alt für Gesellschaftsspiele mit den Eltern und voller Tatendrang waren? Sie suchten Gleichgesinnte und taten sich vielerorts zusammen zu einem Turnverein, so auch in Buch.

Als Datum der Gründung vom Turnverein Buch darf der 9. Juli 1919 angenommen werden.

Am Sonntag, 29. Juni 1919 anlässlich der Schlussprüfung des turnerischen Vorunterrichts in Rutschwil beschlossen die Teilnehmer der Sektion Buch am Irchel alle Jünglinge der Gemeinde auf Sonntag, den 6. Juli abends 20:30 Uhr ins neue Schulhaus Zwecks Gründung eines Turnvereins einzuladen. Zu dieser Versammlung hatten sich wegen schlechtem Wetter und anderweitiger Inanspruchnahme Verschiedene der Eingeladenen nicht eingefunden. Im Ganzen waren 13 Mann anwesend. Die Versammlung beschloss, alle Eingeladenen nochmals zu einer zweiten Versammlung auf den Mittwoch, den 9. Juli abends 21 Uhr einzuladen. Zu dieser Versammlung sind 23 Mann erschienen. Nach kurzer Ansprache von Lehrer Siedler über den Zweck des Turnens wurde beschlossen, einen Turnverein zu grün-

den. Sogleich wurde einen Vorstand gewählt und es wurde beschlossen, wöchentlich zweimal zu turnen und zwar am Sonntag Morgen um 7:30 Uhr und am Mittwoch Abend 20:30 Uhr. An dieser Gründungsversammlung wurde auch gleich dem Beitritt zum Kreisturnverband Winterthur und zum Kantonalturnverband Zürich zugestimmt; beides Unterverbände vom Eidgenössischen Turnverband ETV, dem Vorläufer des heutigen STV's.

Ein weiterer Beschluss betraf die 1. Augustfeier 1919; nur 7 Wochen nach der Gründung, gab der Turnverein eine kleine Turnervorstellung um im Dorf präsent zu sein. Noch im selben Jahr fand auch die erste obligatorische Turnfahrt, am 9. November statt, welche nach Rheinfeldern führte und im folgenden Jahr wurde zugleich am 1. Januar 1920 eine Theatervorführung mit dem gemischten Chor abgehalten.

Die Gründungsmitglieder waren also sehr engagiert und es folgten ein paar wenige sehr aktive Turnjahre. Doch bald nach der Gründung nahmen die Mitgliederzahlen ab und 1928 musste der Verein, mangels Mitglieder sogar aufgelöst werden. Bis 1932 fand kein Turnbetrieb statt.

Am 7. Mai 1933 nahmen einige engagierte Turner die Vereinstätigkeiten wieder auf, jedoch konnten sie erst 1935 wieder an einem Wettkampf teilnehmen. Im darauf folgenden Jahr wurde die erste Vereinsfahne angeschafft, diese wurde von den Mädchen vom

Dorf von Hand genäht. Die Fahne diente auch als Symbol der Zusammengehörigkeit. Kurz nach der Neugründung brach der 2. Weltkrieg aus; eine weitere Probe für den Verein. Doch dieser war gerade wieder soweit gestärkt, dass er die Kriegsjahre gut überstand. Er konnte nach



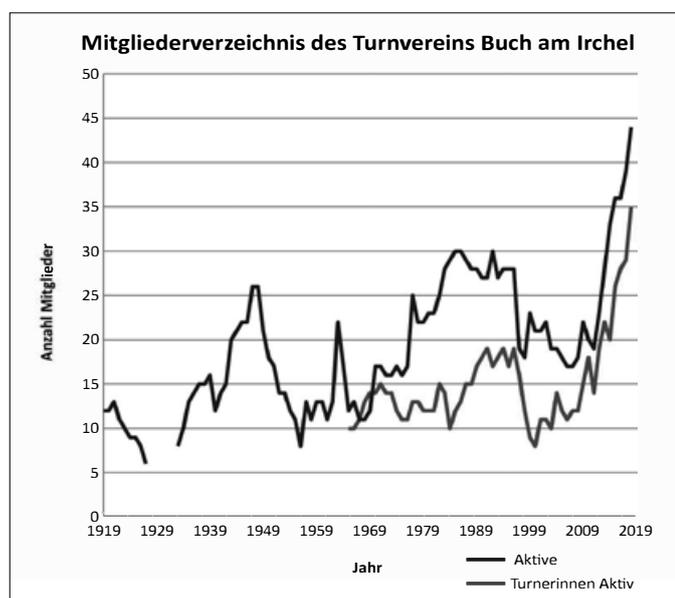
1963, Eidgenössisches Turnfest in Luzern

Kriegsende viele Mitglieder verzeichnen. Doch dann Anfangs der 50er-Jahre traten auf einen Schlag fast alle älteren Turner zu Passivmitgliedern über (Grund: Erhöhung des Bussensystems) und die Jungturner standen ganz alleine da. Auch dieser Tiefpunkt, gut ersichtlich an den Mitgliederzahlen, wurde dank ein paar hartnäckigen Mitgliedern überwunden. Mit der Gründung der Jugendriege, gegen Ende der 50er-Jahre konnte nun fortlaufend für genügend Nachwuchs gesorgt werden.

1963 wurde die neue Vereinsfahne eingeweiht und im selben Jahr konnte endlich der Turnbetrieb in der neu gebauten Halle aufgenommen werden. Die Halle hat viele neuen Möglichkeiten für die Trainings mitgebracht und so veränderte sich das Turnen vom statischen zum dynamischen Turnen.

Doch nun fiel der Verein zum dritten Mal in ein Tief, dieses Mal wegen Unstimmigkeiten im Vorstand. In dieser Zeit, 1964 wurde der Damenturnverein Buch am Irchel gegründet. Die Frauen traten zugleich dem Schweizerischen Frauenturnverband und der kantonalen Frauenturnvereinigung Zürich bei. Zumindest wurde die neue Turnhalle von den Frauen genutzt.

Auch bei den Männern ging es dank einigen sehr ambitionierten Mitgliedern wieder aufwärts – dieses Mal immer weiter bis in die ruhmreiche und siegreiche Zeit der 80er-Jahre. Nach hartem Training kämpfte sich der Verein an die Spitze und konnte dieses Niveau lange Zeit halten. 1986 wurden dann der Turnverein und der Damenturnverein zu einem Verein zusammengeschlossen.



1996, Eidgenössisches Turnfest in Bern

Um die Jahrtausendwende waren die Mitgliederzahlen zum letzten Mal auf einem tieferen Stand, doch seither sind sie auf ein Rekordhoch gestiegen. Dies ist sicher auch auf den guten Vereinszusammenhalt zurückzuführen. Wir sind motiviert gemeinsam ein grosses, einmaliges und hoffentlich unvergessliches Jubiläumsfest auf die Beine zu stellen.

Ob uns dies gelingt, wird sich bald zeigen...

Ebenso wird sich zeigen, ob wir gemeinsam den Weltrekord der längsten Barrenübung schaffen werden, das heisst, ob wir die geforderte Zeit von 24 Stunden ohne Unterbruch daran turnen werden. Dies wissen wir an Auffahrt am 30. Mai um 19 Uhr



Januar 2018

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie, liebe Buchemer/innen, uns dabei als Fan unterstützen würden.

Ramona Orsingher
Turnverein Buch am Irchel

Velotour der Männerriege

Pfingstmontag, 10. Juni

Treffpunkt: 09.00 Uhr Zivilschutzanlage
«Grielloch» Buch am Irchel
Mittagessen: ca. 12.00 Uhr im Rest. «Weingut Vo-
gelsang», Fahrhof-Neunforn
Route: Andelfingen-Ossingen-Fahrhof-
Gütighausen-Henggart-Buch a/l
Total ca. 45 km auf Strassen und Feldwegen.



Anmeldung bis 31. Mai (SMS) an:

H. Beereuter 079 421 13 68

Bei unklarer Witterung Auskunft unter der gleichen Nummer ab 08.00 Uhr.

J+S Leiterkurs Wolfsstufe:

Wie jedes Jahr im Frühling besuchten die Leiter einen Kurs.

Da die Pfadi zu Jugend und Sport gehört, müssen wir diese Kurse absolvieren um als leitende Person oder Lagerleitung angesehen zu werden. In diesem Kurs lernt man wie man mit den Kindern umgeht und wie man eine sichere und abwechslungsreiche Aktivität (Samstagnachmittag) plant. Wie in jedem Lager gibt es eine Geschichte in der der Kurs eingekleidet wird. Bei uns im Wolfsstufenkurs war das Thema Influencer.

An unserem ersten Tag durften wir in kleinen Gruppen Aufgaben lösen. Eine davon war zum Beispiel ein Foto mit einem Busfahrer. Durch diese Fotos verdienten wir bei unseren Leitern Geld für unser Zugticket. Danach gab es noch eine kleine Wanderung auf dem Uetliberg. Dort haben wir unsere Zelte aufgestellt und verbrachten die erste Nacht draussen. Am nächsten Tag wanderten wir dann noch zu Pfadiheim und wurden in den Kurs eingeführt und die Ziele wurden uns klargemacht, die wir bis Ende Woche erarbeiten mussten.

In den nächsten Tagen hatten wir viel Theorie und konnten eine Aktivität planen und durchführen. Zwischendurch spielten wir auch Spiele, um unser Kopf wieder klar zu kriegen.



Der Kurs ging leider sehr schnell vorbei und den letzten Tag verbrachten wir mit Auswertungsgesprächen führen und mit Pfadiheim putzen. Als wir dann in Winterthur wieder ankamen konnte man noch ein Eis essen gehen mit dem Kurs und traf dabei noch andere Pfadikollegen, die auch in einem Kurs waren.

Arven für d'Pfadi Wart



Berg am
Irchel



EINLADUNG ZUM PLATZKONZERT

Wann: Freitag, 21. Juni 2019, **19.30 Uhr**
Wo: **Vorplatz Irchelhalle** Buch am Irchel
Programm: Musikverein Brass Band
Berg am Irchel
Alphornbläser Morsburg

Es freut uns, dass die Festwirtschaft auch dieses Jahr wieder von den Irchelschützen Berg und Buch am Irchel geführt wird.

Achtung!!!

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Freundlich laden ein:

*Musikverein Brass Band Berg am Irchel
Alphornbläser Morsburg
Irchelschützen Berg und Buch am Irchel
Kulturkommission Buch am Irchel*

Hey Volleyballfreunde

Wer hat noch nicht, wer will noch mal??

Wir sind eine aufgestellte Gruppe Frauen und Männer aus der Region, von jung bis jung geblieben und wir suchen Verstärkung, also Dich ☺

Lust mal wieder Volleyball zu spielen? Dann komm ab **10. Mai** in die Turnhalle!

Mittwoch **20.00 Uhr** **Berg am Irchel**
und/oder

Donnerstag **20.15 Uhr** **Dorf**

Nähere Infos gibt dir gerne info@vcbuch.ch oder www.vcbuch.ch





Frühlingszeit – Lesezeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich, Ihnen wiederum eine kleine Auswahl unserer neuen Medien präsentieren zu können. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende Lesezeit im Frühling.

Erwachsene

John Grisham

Das Bekenntnis



Oktober 1946 in Clanton, Mississippi. Pete Banning ist einer der angesehensten Bürger der Stadt. Der hochdekorierte Kriegsveteran hat es als Oberhaupt einer alt eingesessenen Familie mit dem Anbau von Baumwolle zu Reichtum gebracht. Er ist ein aktives Mitglied der Kirche, ein loyaler Freund, ein guter Vater, ein verlässlicher Nachbar. Doch eines Morgens wendet sich das Blatt. Pete Banning steht in aller Früh auf, nimmt ein leichtes Frühstück zu sich, fährt zur Kirche und erschießt den Pfarrer. Die Nachricht verbreitet sich wie ein Lauffeuer. Die Gemeinde ist erschüttert, und es gibt nur eine einzige Frage: Warum? Pete Banning aber schweigt. Sein einziger Kommentar lautet: »Ich habe nichts zu sagen.

Stefan Appelius

Die Spionin



Die Entdeckung eines der grössten deutschen Spionagefälle der Nachkriegszeit und ein spannendes Stück Zeitgeschichte – so packend wie ein Agententhriller. Die frühen Jahren des Kalten Krieges in Berlin: Olga Raue, ihr Mann und ihr Schwager spionieren für die CIA, zuerst in der DDR, später in Moskau. Als eine Freundin sie verrät, wird Olga inhaftiert. Sechs Jahre später kauft die Bundesrepublik Olga frei, 1977 darf sie die DDR verlassen. Olga schweigt über ihre Mission – mehr als 50 Jahre lang. Doch als der Politikwissenschaftler Stefan Appelius auf den «Spionagering Raue» stösst, beginnt sie zu erzählen. Appelius hat die politischen Wellen, die die Spione auslösten, nachgezeichnet. Doch die menschlichen Hintergründe – die kann nur Olga Raue schildern.

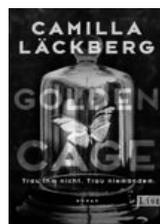
Jojo Moyes

Nächte, in denen Sturm aufzieht

Liza McCullen weiß, dass sie ihrer Vergangenheit nicht entfliehen kann. Doch in dem kleinen beschaulichen Örtchen Silver Bay an der Küste Australiens hat sie ein Zuhause gefunden für sich und ihre Tochter Hannah. Die unberührten Strände, der Zusammenhalt in der kleinen Gemeinde und die majestätischen Wale, die in der Bucht leben, bedeuten ihr alles. Täglich fährt sie mit ihrem Boot raus aufs Meer und bietet Walbeobachtungstouren an für die wenigen Touristen, die sich nach Silver Bay verirren. Als der Engländer Mike Dormer anreist und sich in der Pension von Lizas Tante einquartiert, gerät das beschauliche Leben in Gefahr.

Camilla Läckberg

Golden cage



Was machst du, wenn dir alles genommen wird?

Faye und Jack sind das absolute Traumpaar. Sie haben das erfolgreichste Unternehmen Stockholms aufgebaut, wohnen in einem luxuriösen Apartment und sind umgeben von den Reichen und Schönen. Die gemeinsame Tochter Julianne ist die Krönung ihres Glücks.

Doch der Schein trügt. Fayes Leben dreht sich nur noch um den verzweifeltsten Versuch, Jack zu gefallen. Seine Verachtung ist in jeder seiner Gesten spürbar. Was verbirgt ihr einst liebevoller Mann vor ihr?...Camilla Läckbergs erster Thriller: raffiniert, abgründig, brillant.

Julia Whelan

Mein Jahr mit Dir

Du kannst dein Leben planen, aber nicht deine grosse Liebe ...

Es soll das Jahr ihres Lebens werden. Mit einem Stipendium erfüllt sich Ella endlich ihren lang ersehnten Traum von einem Auslandsjahr in Oxford. Doch gleich am ersten Tag stösst sie dort mit dem arroganten Jamie Davenport zusammen, der zu allem Übel auch noch ihren Literaturkurs leitet. Als Ella und Jamie eines Abends gemeinsam in einem Pub landen, kommen sie sich viel näher als geplant. Und obwohl sie sich dagegen wehrt, spürt Ella, dass sie sich in ihn verlieben wird. Sie ahnt nichts von Jamies tragischem Geheimnis und davon, dass diese Liebe sie vor die grösste Entscheidung ihres Lebens stellen wird

Teenies

Ann – Kathrin Heger

Falscher Ruhm



Skandal im Livestream: Wer sabotiert die Videos von Vlogstar Lena, bekannt als Supergirl? Während Kim, Franzi und Marie sich des Falls annehmen, gehen Supergirls Klickzahlen durch die Decke. Doch der Ruhm hat einen faden Beigeschmack

Filme

Klassentreffen 1.0



Nils (Samuel Finzi), Familienvater Mitte 40, steckt in der absoluten Midlife-Crisis: er muss sich mit altersbedingten Hämorrhoiden und seiner Lesebrille arrangieren. Damit nicht genug: Während seine Frau Jette sein Gejammer schon lange nicht mehr ernst nimmt, flattert ausgerechnet noch die Einladung zum 30-jährigen Klassentreffen ins Haus. Nils hat es jetzt schwarz auf weiss: Er ist alt geworden! Auch Klassenkamerad Andreas (Milan Peschel) hat so gar keine Lust auf das Jubiläum. Ein Glück, dass der dritte im Bunde, Thomas (Til Schweiger), erfolgreicher DJ und bislang Schwerenöter, zur Ablenkung schon Party- und Flirt-Pläne für das ganze Klassentreffen-Wochenende hat. Käme ihm da nicht plötzlich Lilli (Lilli Schweiger) in die Quere, die Tochter seiner Traumfrau Linda, mit der er diesmal wirklich eine ehrlich monogame Liebes-Beziehung führen möchte. Durch ausschweifende Partys und potentielle Affären (bei denen garantiert immer irgendwas dazwischen kommt!) rücken die Freunde immer näher zusammen und stellen fest, dass ihr tatsächliches Alter genau das Richtige ist. Und obwohl das Klassentreffen in eine herrlich komische Vollkatastrophe ausartet, steht für die Freunde am Ende eine wichtige und berührende Erkenntnis.

Aufbruch zum Mond



"Visuell und emotional packendes Meisterwerk!" (TV Movie)"... Atemberaubend authentischer Weltraumtrip..." (Stern) Der Oscar®-prämierte Regisseur Damien Chazelle und Star Ryan Gosling haben sich für die packende Geschichte hinter der ersten bemannten Raumfahrt zum Mond erneut zusammengetan. "Aufbruch zum Mond" erzählt aus Neil Armstrongs Leben und von den enormen Konflikten und Entbehrungen, mit denen der Pilot und seine Familie vor und während der legendären Mission konfrontiert waren. Gleichzeitig schildert der Film auf ergreifende Weise die hochdramatischen Ereignisse des amerikanischen Raumfahrtprogramms zwischen 1961 und 1969.

Kinderbücher

Kirsten Boie

Nee ! sagt die Fee Ein Bilderbuch



Immer lieb sein ist langweilig. Deshalb beschliesst die Kleine Fee, statt einer Guten lieber eine böse Fee zu werden. Aber irgendwann hat man auch vom Bösessein die Nase voll ... Ein Märchen? Oder vielleicht doch eine wahre Geschichte? Vor langer, langer Zeit lebte in dem grossen Wald gleich hinter der Autobahn und gar nicht weit von der Stadt entfernt eine Fee, die hatte schon viele Feenkinder grossgezogen, aber noch keins war so halsstarrig gewesen wie die kleine Fee. »Nee!«, sagte die Kleine Fee, wenn Mama Fee ihr morgens einen kleinen Kuss auf die Stirn gab, um sie zu wecken, und »Nee!«, sagte die Kleine Fee, wenn sie ihre Flügel und ihren Zauberstab putzen sollte. »Man kann kaum glauben, dass du eine Gute Fee werden willst!«, sagte Mama Fee. Aber das hatte die Kleine Fee auch gar nicht mehr vor. Wenn Böse Feen ihre Flügel und ihren Zauberstab nicht zu putzen brauchten, dann wollte sie ganz unbedingt eine Böse Fee werden.

Tanya Stewner

Liliane Susewind – Delphine in Seenot



Das Mädchen, das mit den Tieren spricht: Im dritten Abenteuer der Bestsellerserie geraten nicht nur Delphine in Not - auch Liliane Susewind ist in Gefahr! Lilli fährt ans Meer. Ihr Freund Jesahja darf mit, doch Lillis Geheimnis muss im Koffer bleiben: Niemand soll merken, dass Lilli mit Tieren sprechen kann. Dann tauchen plötzlich Delphine in der Nordsee auf. Der Lärm der grossen Ozeandampfer hat sie von ihrem Kurs abgebracht. Den kalten Winter in der Nordsee würden sie niemals überleben! Da hat Lilli eine Idee ..

Ausserdem.....

Mia and me

Neue Geschichten für Feen – Fans und Einhorn – Freunde.

Globi im Nationalpark

Der Lärm in seiner Umgebung treibt Globi aufs Land. Aber überall ist viel zu viel los! Da entdeckt er den Nationalpark und macht sich auf.

**Unsere Bibliothek steht Ihnen kostenlos zur Verfügung,
Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot.
Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.**

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindeganzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Märli-Nachmittag

Es war einmal ...

...ein verregneter Mittwochnachmittag im April. Das Wetter lädt ein um den Märchen von Renate Striffler zu lauschen.

Wundervolle Länder und geheimnisvolle Menschen; der Fischer und sein Sohn oder die Prinzessin, die spezielle Anforderungen an ihren zukünftigen Ehemann hat... all das kommt in den Märchen von Renate nie zu kurz. Die Kinder wurden verzaubert von den zwei Märchen.

Wie immer hat die Bibliothekskommission gebacken. Während der Pause verpflegten sich die Kinder mit Zopf, Äpfeln, Brownies, Kuchen und Sirup und freuten sich auf den zweiten Teil mit einem weiteren Märchen.

Herzlichen Dank an Renate Striffeler. Es ist eine Freude zu sehen, wie sie die Kinder mit ihren Geschichten mitreißen kann. Ein herzlicher Dank gilt auch Jemima, Simea und Nora. Sie unterstützten die Bibliothekskommission wieder tatkräftig beim Einrichten, Vorbereiten und während den Märchen-Erzählungen.





44. SEIFENKISTEN GRAND PRIX GRAESLIKON

www.gp-graeslikon.ch

Programm

Samstag, 15. Juni 2019

- Start zum 1. Rennen um 11:00 Uhr
- 4 Rennläufe (die 2 Besten werden gewertet)
- 4 Kategorien:
 - Kat.1: Kindergarten bis 1. Klasse
 - Kat.2: 2. Klasse bis 4. Klasse
 - Kat.3: 5. Klasse bis 9. Klasse
 - Kat.4: Fahrer mit Lizenz
- Rangverkündigung um 18:00 Uhr
(Jedes Kind bekommt einen Preis)
- Grill- und Festbetrieb von 10:00 Uhr bis 01:00 Uhr
- Live Musik ab 20:30 Uhr mit Alex Pezzeri aus dem Südtirol
- Barbetrieb

Anmeldung und Infos auf

www.gp-graeslikon.ch



HB

**Hofgarage + Carrosserie
U. Berger AG Buch a. I.**

Ihr Markenvertreter in Ihrer Region



MAZDA



Vertretung bis 7,5t GG



Weil Qualität + Erfahrung zählt

**Ihre bodenständige, familiäre,
traditionsbewusste Garage
im Zürcher Weinland und Umgebung**

hofgarage-berger.ch

Hauptstrasse 4 | 8414 Buch am Irchel | T 052 305 33 33

A G E N D A

| Datum | Anlass / Lokalität | Organisator |
|-------------|--|------------------|
| Mai | | |
| 19.05.2019 | Abstimmungssonntag, Gemeindehaus | Gemeinde |
| 25.05.2019 | 100-Lacher-Abig (Comedy Abend), Irchelhalle | Turnverein |
| 26.05.2019 | 100-Jahr-Jubiläum, Irchelhalle | Turnverein |
| 30.05.2019 | Maitanz, Auffahrtsgottesdienst, Weltrekordversuch, Irchelhalle | Turnverein |
| Juni | | |
| 06.06.2019 | Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus | Strick-Club |
| 12.06.2019 | Gemeindeversammlung Politische Gemeinde, Aspensaal | Gemeinde |
| 13.06.2019 | Mittagstisch, 11.30 Uhr, Restaurant Sonne | Pro Senectute |
| 13.06.2019 | GV Ref. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Aspensaal | Ref. Kirche |
| 14.06.2019 | Purzelträff, 09.00 – 11.00 Uhr, Giebel | Ramona Schurter |
| 19.06.2019 | Gemeindeversammlung Schulgemeinde, Sekundarschulhaus | Schulgemeinde |
| 20.06.2019 | Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus | Strick-Club |
| 21.06.2019 | Platzkonzert, 19.30 Uhr, Vorplatz Irchelhalle | Kulturkommission |
| Juli | | |
| 04.07.2019 | Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus | Strick-Club |
| 05.07.2019 | Quartierapéro Unterbuch, 19.00 Uhr | Gemeinde |
| 12.07.2019 | Purzelträff, 09.00 – 11.00 Uhr, Giebel | Ramona Schurter |
| 13.07.2019 | Open Air Kino | Kulturkommission |
| 16.07.2019 | Mittagstisch, 11.30 Uhr, Schützenstube | Pro Senectute |

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

| | |
|---------------------|------------|
| 1/1 Seite Fr. 200.– | 182x249mm |
| 1/2 Seite Fr. 100.– | 182x121mm |
| 1/3 Seite Fr. 65.– | 182x79mm |
| 1/4 Seite Fr. 50.– | 88,5x121mm |

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionsschlüsse 2019

Mittwoch, 6. März
Mittwoch, 8. Mai
Mittwoch, 3. Juli
Mittwoch, 28. August
Mittwoch, 13. November

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

| | | |
|-------------------------------|------------------|---------------|
| Kantonsspital Winterthur | Brauerstrasse 15 | 052 266 21 21 |
| Praxis Flaachtal | Flaach | 052 318 12 66 |
| Dr. med. Andreas Schindler | Neftenbach | 052 315 24 21 |
| Dr. med. Harald Ohliger | Neftenbach | 052 315 18 95 |
| Sanitätsnotruf | | 144 |
| Vergiftungsnotfälle | | 145 |
| REGA (Rettung mit Helikopter) | | 1414 |
| Tierarztpraxis Brack+Vonmoos | Flaach | 052 318 12 52 |
| Tierarztpraxis Wyland | Kleinandelfingen | 052 317 28 88 |

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

| | | |
|---|-------------------|---------------|
| Polizei Notruf | | 117 |
| Kapo Andelfingen | Thurtalstrasse 17 | 052 305 21 11 |
| Feuerwehr Notruf | | 118 |
| Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std. | | 052 305 33 33 |
| Strassenhilfe (TCS) | | 140 |
| Die dargebotene Hand | | 143 |
| Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche | | 147 |

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

| | | | |
|----------------|---------|-----------------------------------|---------------|
| Öffnungszeiten | Mo | 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr | 052 305 32 00 |
| | Di – Do | 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr | |
| | Fr | 08.30 – 11.30 Uhr | |

Forstbetrieb

| | | |
|------------------------|------|---------------|
| Förster Hans Beereuter | Büro | 052 305 32 08 |
|------------------------|------|---------------|

Mobile 079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch
www.schule-flaachtal.ch 052 318 11 13

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr 052 318 11 82

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 3. Juli 2019